

Verein ergreift Initiative

Das Schloss Osterstein zu Gera hat eine lange Tradition, ist Denkmal, kulturelles Erbe, Naherholungsort und nicht zuletzt Zeugnis der Geraer Geschichte. Es wurde in den letzten Kriegstagen bombardiert und das verbliebene Mauerwerk in den sechziger Jahren ohne bauliche Notwendigkeit zu einem großen Teil gesprengt. Es blieben dabei durchaus sehenswerte Bauteile erhalten.

An diesen soll in Absprache zwischen der Stadt Gera, der Eigentümerin GWB "Elstertal", der Unteren Denkmalschutzbehörde und unserem Verein in den nächsten Jahren verstärkt gearbeitet werden. Das betrifft die Rettung des Gartensaalgebäudes, die Wiederherstellung einer Verbindung zwischen oberem und unterem Schlosshof durch Öffnung des verschütteten Schlosstores und eine Wiederbelebung des Schlossgartens.

Die Wiederbelebung des Schlossgartens zu befördern, das hat sich unser Verein vorgenommen. Hierzu sollen vor allem mit Privatmitteln insbesondere gärtnerische Maßnahmen durchgeführt werden. Unser Ziel ist es, den Schlossgarten evtl. als **Rosengarten** zu einem weiteren attraktiven Anziehungspunkt im Rahmen der städtischen Parkanlagen zu entwickeln. Zugleich soll dadurch die Öffentlichkeit verstärkt auf das Schloss und die Geschichte der Residenzstadt Gera aufmerksam gemacht werden.

Zur Erreichung unseres Zieles haben wir ein extra **Spendenkonto** eingerichtet. Bitte unterstützen Sie unser Vorhaben mit Ihrer Spende! Diese kann überwiesen werden auf das Konto des Vereins zur nachhaltigen Förderung der Idee der Bundesgartenschau Gera-Ronneburg 2007 e.V.

Konto-Nr.: 108162
BLZ: 83050000
bei der Sparkasse Gera - Greiz

Verwendungszweck: "Schloss Osterstein".



Der Schlossgarten im
Sommer 2008



Der bereits restaurierte
Brunnen

[Fotogalerie der ersten Arbeiten im Schlossgarten Osterstein ->](#)